212359 - Eine junge Frau hat den Islam angenommen und ihre Familie versucht sie mit allen Mitteln wieder vom Islam abzubringen. Was soll sie tun?

Frage

Eine junge Frau aus XXX hat den Islam angenommen und trägt den islamisch-korrekten Hijab. Hierauf ist ihre Familie darüber wütend geworden und will, dass sie sich vom Islam abkehrt. Sie wurde zur Polizei gebracht, um über ihre Religion zu reden. Als sie sich weigerte, haben sie ihre gesamte islamische Kleidung verbrannt und ihr kurze Kleidung gekauft. Jetzt verlässt sie seit vier Monaten nicht das Haus und wird von ihnen eingeengt. Sie ist die einzige Muslima in ihrer Familie, hat keine Mahram und ist 20 Jahre alt. Wenn sie rausgeht, dann steht sie unter Beobachtung, sogar ihr Computer. Was muss sie in dieser Situation tun? Soll sie gehen oder bleiben?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Für diese junge Frau ist es verpflichtend diesen Ort, in dem sie bekämpft wird und in ihrer Religion in Versuchung gerät, zu verlassen und zum nächstmöglichen sicheren Ort zu gehen, in dem sie und ihre Religion sicher sind, denn es kann sein, dass sie Erfolg haben, sie von Allahs Religion abzukehren.

Es besteht kein Problem darin sie zu überlisten, wenn sie rausgeht, sie anzulügen oder eine vertrauenswürdige Person, die ihr dabei hilft, um Hilfe zu bitten.

Und es ist ihr nicht erlaubt an einem Ort zu bleiben, in dem sie, in Bezug auf ihre Religion, in Versuchung gerät, außer, wenn sie keinen Weg zur Flucht findet.

Doch wenn sie nicht dazu imstande ist, dann soll sie Geduld haben, bei Allah auf den Lohn für das hoffen, was sie an Mühen und Qual/Bestrafung durchmacht. Sie soll sie nicht mit Dingen konfrontieren, die sie aufregen und versuchen diese Bestrafungen/Qualen auszuhalten.

Sie soll Allah um Hilfe bitten, indem sie Bittgebete zu Ihm spricht und Ihn darum bittet ihr einen Ausweg zu verschaffen. Sie soll oft Seiner gedenken und Ihn in den Zeiten anflehen, in denen die Bittgebete angenommen werden.

Wer ihren Zustand kennt und ihr helfen kann, der muss dies tun, denn es ist dem Muslim nicht erlaubt seinen Bruder der Versuchung, in Bezug auf seine Religion, zu übergeben, obwohl er ihn davon befreien kann.

Und Allah weiß es am besten.